

## Julian Schnurr wird Deutscher Meister im Bankdrücken Robin Schnurr gewinnt Vize-Meistertitel

Die diesjährigen Deutschen Meisterschaften im Einzelbankdrücken der Jugend und Junioren richtete der ACE Gießen am **23.02.2013** aus. Mit 83 Heber/innen aus ganz Deutschland war diese Meisterschaft durchaus gut besetzt. Aus dem Renchtal gingen gleich 4 junge Sportler an die Hantel.

Robin Schnurr startete hier bei den A-Jugendlichen (16-18 Jahre) bis 93 kg. Nach einem sicheren Einstiegsgewicht von glatten 100 kg, legte der Lautenbacher gute 107,5 kg im zweiten Durchgang nach. Im letzten Versuch ließ der 17-Jährige dann ganze 110 kg auflegen und brachte auch dieses Gewicht erfolgreich in die Wertung. Damit sicherte sich Robin Schnurr (SV Fellbach) mit einer neuen Bestleistung die Silbermedaille vor Florian Wöllner (SV Großkochberg). Gold ging an Eric Grunert von Kraftsport Lauter.



Bild: Robin Schnurr

Im Anschluss gingen die Junioren (19-23 Jahre) an den Start. Newcomer Alex Osipenko vertrat hier erstmal die Flagge des KSV Renchtal in der stark besetzten Klasse bis 66 kg. Mit 112,5 kg im ersten Versuch positionierte sich der 19-Jährige sogleich im Mittelfeld. Im Anschluss brachte er gute 120 kg zur Hochstrecke und sicherte Rang 4 ab. Im letzten Versuch wollte Alex Osipenko mit 127,5 kg die Bronzemedaille angreifen. Leider scheiterte der Neuling aufgrund technischer Probleme an dieser Last. Dennoch platzierte er sich mit seinen 120 kg auf einem guten 4. Rang. Gold ging an Patrick Hartung (AC Rüdersdorf), gefolgt von Steven Blank (AC Heros Berlin) und Max Hampel (AC Oppenau).



Bild: Alex Osipenko

Ebenfalls für den KSV Renchtal ging Maikel Schwendemann in der Klasse bis 93 kg ins Rennen. Etwas unkonzentriert ging der Oberkircher an 120 kg im ersten Versuch. Leider wertete das Kampfgericht aufgrund technischer Fehler gegen ihn. In der Wiederholung brachte Schwendemann die 120 kg dann erfolgreich in die Wertung. Im letzten Durchgang ließ der 21-Jährige mit 127,5 kg eine neue Bestmarke auflegen. Endlich im Wettkampf angekommen drückte Maikel Schwendemann diese Last sauber zur

Hochstrecke. Damit belegte der Oberkircher Rang 5 in seiner Klasse. Platz 1 belegte Sascha Stendebach (KSV Mainz), gefolgt von Fritz Miething (SV Großkochberg) und Mike Hasler (FC Ebenhofen).

Julian Schnurr, wie sein Bruder unter dem SV Fellbach startend, kämpfte in der Klasse bis 83 kg um das Edelmetall. Trotz Altersklassenwechsel zeigte der Lautenbacher seine Bankdrückqualitäten und dominierte weiterhin seine Gewichtsklasse. Der 19-Jährige stieg mit einem Anfangsgewicht von ganzen 190 kg ein. Leider verpasste er ein Kommando des Kampfrichters und bekam die Last nicht in die Wertung. Im zweiten Versuch bewältigte Julian Schnurr aber dann die geforderten 190 kg und setzte sich unangefochten auf Rang 1. Im letzten Durchgang wollte es der Lautenbacher dann wissen. Julian Schnurr ließ mit 200,5 kg



Bild: Julian Schnurr

einen neuen Deutschen Junioren-Rekord auflegen. Mit viel Kampfgeist schob er die 4 Zentner in die Höhe, doch er scheiterte in den letzten Zentimetern. Damit ging lediglich ein gültiger Versuch in die Wertung. Mit den 190 kg wurde Julian Schnurr dennoch mit großen Vorsprung Deutscher Meister in der 83kg-Klasse. Platz 2 ging an Benjamin Haugk (SV Motor Barth) gefolgt von Sebastian Gronschel (AC Rüdersdorf).

In der Relativwertung der Junioren belegte Julian Schnurr mit beachtlichen 127,3 Punkten Platz 3 hinter Lukas Ritzrow aus Dortmund (140,3 Punkten) und Dimitri Filipov aus Bad-Salzuflen (127,9 Punkten).

Susann Cichon